

Anleihen der Vororte bei der Provinzialhilfskasse (nach Eingemeindung am 1./4. 1905). $3\frac{1}{2}$ — $3\frac{3}{4}$ % Zs. Die Gesamtschulden der Vororte betrugen urspr. M. 815 525,10 u. 12 000, u. bei der Eingemeindung noch M. 732 110,54 u. 11 176,37, zus. M. 743 286,91. Die Tilg. erfolgt zu 1,75% bis 1./12. 1912 bzw. 1./6. 1931.

Konstanz.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1912 ab durch Verl. im März (zuerst März 1912) per 1./7. innerh. 38 Jahren bis spät. 1950; vom 1./3. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Konstanz: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 18./9. 1902: M. 3 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 98,75, 99,25, 98,10, 97,75, 94,50, 90,10, 91,40, 92, 90,60, 91, 87,25, 90,25%. Verj. der Zinsscheine in 3 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. nach Ausl.

Kreis Kosten, Prov. Posen.

4% Anleihe von 1900. M. 1 100 000, davon in Umlauf 1./7. 1913: M. 652 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1901 ab durch Verl. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Kosten: Kreis-Gemeinde-Kasse; Breslau: Schles. Bankverein; Bromberg u. Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Breslau am 20./9. 1900: M. 1 100 000 zu 97,90%. Kurs in Breslau Ende 1900—1913: 100, 100,90, 101, 102, 101,60, 102, 100,50, 98, 99, 100,20, 100,10, 99, 96, 91,25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Kreuznach.

Gesamte Stadtschuld: M. 7 941 541. — Vermögen: M. 17 254 160.

$3\frac{1}{2}$ % konvert. Stadt-Anleihe von 1888, urspr. 4%, konvertiert auf $3\frac{1}{2}$ % lt. Privileg v. 26./11. 1896 v. 1./1. 1898 ab mit der Massgabe, dass die Tilg.-Frist nicht verlängert wird. M. 1 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1914: M. 520 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. innerh. der Jahre 1888—1926 mit jährl. mind. 1,4% u. Zs.-Zuwachs bis 1897 und mit jährl. mind. 1,52% u. Zs.-Zuwachs von 1898 ab; verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Kreuznach: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingeführt in Frankf. a. M.: M. 786 500 am 27./1. 1904. Kurs in Frankf. a. M. mit $3\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1898 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. M. 1 250 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1914: M. 935 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1899 ab durch Verl. und Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{5}$ % u. Zs.-Zuwachs bis 1939; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kreuznach: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Frankf. a. M. am 24./5. 1898 zu 100%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1898—1913: 98, 94,50, 93, 96,50, 98,50, 98,50, 98,30, 98,50, 94, 92, 92, 95, 92, 92, 88,60, 91%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Krotoschin.

4% Stadt-Anleihe, I. Ausgabe von 1900. M. 1 445 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. in den Jahren 1900 bis spät. 1941 mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bei M. 555 000 und 1% u. Zs.-Zuwachs bei M. 890 000; Verstärkung u. Totalkünd. bis 1./4. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Krotoschin, Kämmererkasse, Ostbank f. Handel u. Gewerbe Agentur Krotoschin; Berlin: Seehandlung, Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind.; Breslau: Bank für Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Bresl. Disconto-Bank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Berlin am 10./4. 1900 zu 98,90%, erster Kurs am 11./6. 1900: 98,90%. Kurs in Berlin Ende 1900—1913: —, 101,80, 102,90, 102,25, 102,25, 102,40, 101,70, 98,30, 100, 100,25, —, 99, 95, 94,50%.

Lahr.

Gesamte Stadtschuld: M. 7 309 246. — Kämmerer-Vermögen: M. 10 255 084, darunter M. 6 257 808 in Liegenschaften.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 050 000, davon noch in Umlauf 1./10. 1912: M. 530 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. im März per 1./10. innerh. 37 J., Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Lahr: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Joh. Goll & Söhne; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Eingeführt 11./11. 1889 zu 101,25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1913: 98,50, 98,80, 99,50, 96, 100, 102,20, 101, 99,90, —, 93, 91, 94,80, 98,70, 99,10, 98,20, 97, 94,40, 89,75, 91,80, 91,60, 91,30, 90,50, 88, 86%.